



Chronik
der
Freiwilligen
Feuerwehr
Borkow



GOTT ZUR EHR'
DEM NÄCHSTEN ZUR
WEHR



Vorwort

Die Feuerwehren in Ost und West waren seit Ihrer Gründung ein wesentlicher Teil der bürgerlichen Gesellschaft. Ihre Fachkompetenz, Ihr Engagement im Kampf gegen Gefahren und Ihre Funktion im Rahmen kommunaler Strukturen erbrachten Ihr und Ihren Mitgliedern erhebliche Anerkennung sowie weitgehende Bereitschaft zur Unterstützung und individueller Förderung.

Die Bürgerbewegung „Feuerwehr“ mit Ihrem immer wieder anzutreffenden Vereinscharakter konnte im Laufe der Jahrzehnte Ihren Platz in der gesellschaftlichen und politischen Rangordnung behaupten. Die Entwicklung der Feuerwehr in der Zukunft mit Ihren bleibenden traditionellen Werten und den strukturell notwendigen Veränderungen wird aufzeigen, welche Argumente dazu beitragen, einen „Freien Menschen“ zu veranlassen, sich an die Feuerwehr mit all Ihren Pflichten und Aufgaben zu binden.

Durch diese Organisationsstruktur können die Feuerwehrverbände die Interessen aller Feuerwehren vertreten.

Um diese wertvolle, humanistische und gesellschaftsfördernde Aufgabe nachweislich zu dokumentieren, gibt uns allen diese Chronik die Möglichkeit, es darin niederzuschreiben.

Diese Chronik stellt mit all Ihrer Vielfältigkeit den Nachweis unserer ehrenamtlichen Tätigkeit dar. Die Satzung des Landesfeuerwehrverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V. weist auf die Traditionspflege deutlich hin, welches wir somit in dieser Chronik, in Wort und Schrift erfassen möchten.

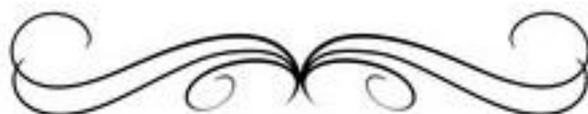
Vermitteln wir unseren Nachfolgern durch eine gut geführte Chronik unsere Erfahrungen und geben wir Ihnen damit die Möglichkeit von uns gemachte Fehler zu vermeiden. Aber auch uns kann das Studium einer neu erstellten Chronik bei unserer Arbeit zum Wohl und Nutzen der Allgemeinheit helfen. All jenen, die in dieser Feuerwehr-Chronik Ihr Mitwirken bekunden, wünsche ich stets Erfolg und eine glückliche Hand. Den Inhabern, den vielen Lesern dieser Chronik wünsche ich interessantes Wiederfinden von Gegebenheiten Ihrer und unserer gemeinsamen Feuerwehrtätigkeit nach dem Motto unserer Feuerwehren

„GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR!“

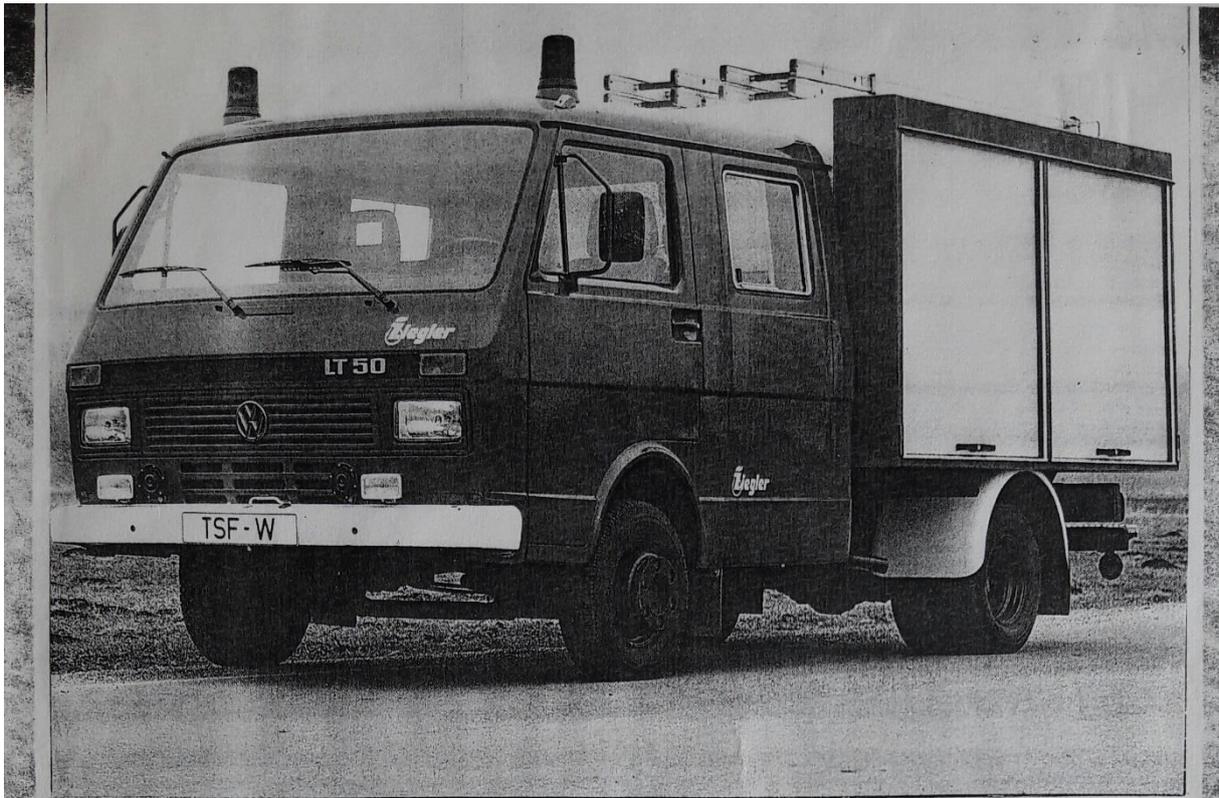
Ich hoffe, dass durch diese Chronik die Ereignisse der Feuerwehr genau aufgezeichnet werden und für die Nachwelt erhalten bleiben.

Die kommenden Generationen werden es Ihnen danken.

Rolf Schomann
Vorsitzender des Landesfeuerwehrverbandes
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

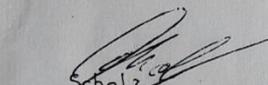


Einsatzfahrzeuge

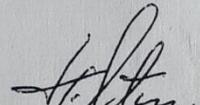


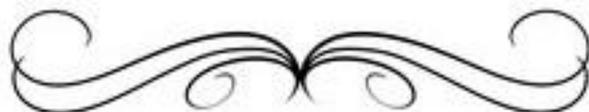
URKUNDE

Am 09.01.1993 wurde der Freiwilligen Feuerwehr Borkow das Feuerwehrfahrzeug TSF-W durch den Bürgermeister übergeben.


Scholz
Gemeindevertretervorsteher




Matern
Bürgermeister



Unsere Aktiven 1993



von links nach rechts:

*Schwarz Karl-Heinz, Benz Willi, Kaschube Axel, Meinhard Jörg,
Schröder Mathias, Matern Hans, Schröder Cleonore, Schröder Willi,
Werner Joachim, Komischke Josef, Scholz Gert, Panwitz Dieter*



Jubiläen - Feste - Veranstaltungen

1995

- 11.02. *Jahreshauptversammlung*
- 15.04. *Osterfeuer in Schlowe*
- 12.08. *Strandfest in Schlowe*

1996

- 13.01. *Jahreshauptversammlung*
- 01.06. *Kindertag in Borkow mit Bratwurst und Getränken*
- 13.07. *Strandfest in Schlowe*
- 06.12. *Knobelabend mit Freunden*

1997

- 31.01. *Jahreshauptversammlung*
- 22.02. *Gründungsversammlung der Jugendfeuerwehr mit anschließender Feier*

Wirtschaftliche Planungen

*(Kauf von Geräten,
Neu- bzw. Um- und Ausbau des Feuerwehrhauses usw.)*

1995

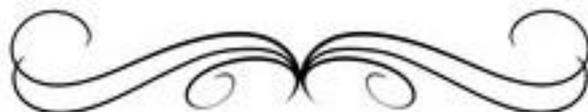
- *eine Toilette wurde eingebaut*
- *die Decke unseres Schulungsraumes wurde verkleidet und wärmeisoliert*
- *der Schulungsraum wurde renoviert*
- *eine Abwäsche wurde eingebaut*
- *die Heizungsanlage wurde von Elektroheizkörper auf Nachtspeicheröfen umgestellt*

Teilnahme an Wettkämpfen

10.06.1995

Amtsbereichstreffen der Feuerwehren in Kobrow.

*Es nahmen teil: Franke, Lothar
Luther, Holger
Scholz, Gerd
Werner, Jochen
Krüger, Volker*



Verstorbene Mitglieder

Garling, Ernst	03.08.1994
Venz, Willi	12.08.1994
Riedl, Anton	1995
Paradies, Klaus	24.06.1996
Luther, Horst	30.06.1989

Sonstige Aufzeichnungen

1995

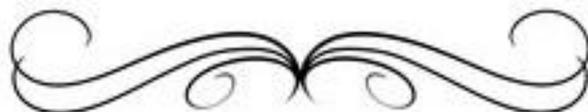
- 15.04. Osterfeuer in Schlowe
- 29.04. Aufstellen des Maibaumes in Borkow
- 13.05.+ Wir bereiten den Bau eines neuen Steges in Schlowe vor,
27.06. indem wir an diesen Tagen die Pfähle einspülten
- 09.09. Bau eines Steges in Woserin
- 29.12. Wir versuchten eine Spritzeisbahn in Borkow (Schloßgarten)
herzustellen

1996

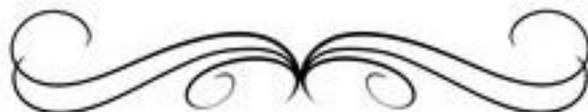
- 20.01. Wir schlugen Brennholz für einen älteren Kameraden
(Paradies), 6 Kameraden
- 10.03. In Holzendorf spülten wir Pfähle ein, zum Bau eines Steges
- 28.03. Kam. Werner und Kam. Luther besuchten im Ferienlager
Schlowe behinderte Kinder und erklärten das
Feuerwehrfahrzeug
- 30.04. Maibaum aufstellen
- 06.08. In Borkow baute unsere Wehr einen Steg
- 12.12. Beschluss zur Gründung der Jugendfeuerwehr

1997

- 15.03. Kam. Werner und Kam. Luther nahmen an der
Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes teil



Einsatzbereich



Geschichtliche Entwicklung der Feuerwehr

Bis 1945 wurde die heutige Feuerwehr, die bis dahin im Prinzip aus einem Pumpfahrzeug und ein paar kräftigen Männern bestand, von dem damaligen Gutsherren unterhalten.

Denn Borkow ist eine sehr arme Gemeinde, die sich solch einen Luxus überhaupt nicht leisten konnte, gewesen.

Der Zeitraum bis 1949, als die örtliche Freiwillige Feuerwehr Borkow (öFFW Borkow) gegründet wurde, war von den allgemeinen Wirren, die zum einen aus dem Zusammenbruch Nazideutschlands und der sich daraus ergebenden Besetzung durch die Alliierten und zum anderen aus dem großen Flüchtlingsstrom bestanden, überschattet.

Die Bevölkerung kam aber schnell mit, dass eine Brandschutztruppe von Nöten war.

1949 war es dann soweit.

In Borkow wurde die öFF gegründet.

Die Hauptaufgabe bestand vor allem aus dem Brandschutz.

Dennoch kam es zu zahlreichen Einsätzen.

Ab 1956 sind auch die zahlreichen Einsätze belegt. Kleinere Brände wie z.B. am 08.12.1956, am 15.08.1959 und am 19.09.1959 alle in Borkow, löschte die FFW Borkow alleine, aber bei den größeren wie am 16.09.1957 beim Großbrand Stall-Scheune-Miete, bei E.Kuak in Dabel oder am 25.06.1959 beim Schonungsbrand in Borkow, löschte Borkow gemeinsam mit Dabel, bei Kuak sogar noch mit Sternberg und Hohen Pritz.

In den 60-ern und 70-ern kam es insgesamt zu 6 Einsätzen.

Vorwiegend brannten Scheunen und Strohmieten ab (09.09.1961 in Borkow, 01.09.1964 in Borkow, 21.07.1965 und am 27.08.1970 in Lenzen und am 10.05.1976 in Rothen).

Dabei trat ein Gesamtschaden von mehr als 200.000,- M auf.

Bei einem Garagenschuppenbrand am 02.05.1978 in Neu Woserin (Schaden 4.200,- M) konnte ein Übergreifen auf das Wohnhaus durch den tatkräftigen Einsatz der FFW Borkow und FFW Dabel vermieden werden.

In den 80-ern kam es zu zwei kleineren Bränden, am 03.10.1984 eine Strohmiete in Bolz und am 31.10.1984 in Woserin, und zu einem Großbrand eines Wohnhauses im Herbst 1989 in Neu Woserin.

Im Oktober 1992 kam es ebenfalls zu einem Großbrand, wiederum in Neu Woserin (Schaden ca. 300.00 DM).

1993 gab es insgesamt 3 Brände.

1994 gab es glücklicherweise nur einen Waldbrand, der durch das rasche Eingreifen der Feuerwehr Borkow, Hohen Pritz, Sternberg und Kukuk gelöscht wurde.



Im April 1994 gab es Feueralarm für Borkow, Dabel und Sternberg. Man bemerkte Rauch auf der Woseriner Insel.

Glücklicherweise bemerkten die Feuerwehrleute, als sie mit Hilfe des Fischers dort ankamen, dass es sich nicht um eine Katastrophe sondern um das illegale Braten eines Fisches durch einen Urlauber aus Berlin handelte.

In dem fast 40 jährigen Bestehen der Borkower Feuerwehr kam es zu über 20 Einsätzen mit einem nachweisbaren Schaden von über 700.00,- DDR Markt und DM.

Anfangs scheint diese Summe sehr hoch zu sein, wenn man es aber auf über 40 Jahre aufteilt und auch auf die zahlreichen Dörfer, die der FFW Borkow unterstehen (Woserin, Hohenfelde, New Woserin, Borkow, Schlowe und Rothen) schrumpft der Schaden auf ein sehr erträgliches Maß zusammen.

All dies ist auf die ständige Wacht und auf die Vorbeugemaßnahmen zurückzuführen.

Seit Bestehen der Feuerwehr in Borkow sind die Vorbeugemaßnahmen ein fester Bestandteil dieser Einrichtung.

Seit 1949 machen die Feuerwehrleute in jedem Haushalt Besuche um eventuelle Mängel festzustellen. In allen Fällen wurden sie beseitigt und somit wurden weitere Brände verhindert.

Neben diesen Kontrollen sind die Weiterbildungslehrgänge ebenfalls ein fester Bestandteil des Alltags der FFW Borkow. Diese wurden überall im Kreis Sternberg durchgeführt, so unter anderem 1978 in Klein Pritz, 1981 in Groß Labenz und 1987 in Brüel.

Größere Lehrgänge waren im ABK Nauen mit reger Teilnahme der Feuerwehren aus dem ganzen Kreis Sternberg unter anderem auch Borkow.

Neben diesen ganzen Pflichten gehören auch Veranstaltungen mit der Bevölkerung dazu.

In den letzten Jahren veranstaltete die FFW Borkow z.B. die Strandfeste in Schlowe, zu denen Leute aus der ganzen Umgebung kommen. Auch Knobelabende gehören dazu, die zweimal im Jahr veranstaltet werden. Dadurch hat sie einen sehr guten Ruf bei der Bevölkerung gefunden.

Nach der Wende beantragte die FFW Borkow die Mitgliedschaft in den Kreisfeuerwehrverband, die ihr auch bewilligt wurde.

1996 folgte der nächste Schritt.

Um den Nachwuchs in der Feuerwehr zu gewährleisten und zu fördern wurde die Jugendfeuerwehr gegründet.

Durch all diese Dinge wurde die FFW Borkow seit 1949 ein fester Bestandteil der Gemeinde Borkow.



- 16.03.1976 Feuerwehr Woserin wird aufgelöst, Feuerwehr Borkow übernimmt die Kameraden in ihre Wehr, Technik bleibt in Woserin
- 1978 Teilnahme am Ausscheid des Wirk.-Bereiches Dabel nicht möglich, Ausscheid fiel aus (wäre 1. Teilnahme nach 15 Jahren)
- Borkow nahm 1963-1978 nicht an solchen Ausscheiden teil
- 02.05.1978 Einsatz Brand in Borkow, innerhalb weniger Minuten waren FFW-Leute am Brandort
- Außenstelle der Feuerwehr Woserin: dort sind 8 Kameraden und 7 Ehrenmitglieder
- November 1982 Teilnahme an Brandschutzkonferenz in Sternberg, Ernst-Ulli Müller -> Leiter BSG-Borkow
- 01.06.1985 Kreisausscheid in Sternberg
- 21.06.1985 Wirk.-Bereichs Ausscheid in Dabel
- März 1986 Vorarbeiten zum Bau des neuen Gerätehauses
- 24.05.1986 14 Kameraden nehmen am Wirk. Bereichs Ausscheid in Kobrow teil
- Juni 1986 Bau des neuen Gerätehauses
- 14.05.1988 Teilnahme am Wirk.-Bereichs Ausscheid in Kukuk
- 01.12.1988 Borkow erhält neue Tragkraftspritze
- 27.05.1989 Teilnahme am Kreisausscheid in Sternberg
- 1989 40 Jahre Feuerwehr Borkow
- 1. Halbjahr 1989 214 Wohnstätten durch Brandschutzgruppe kontrolliert
- 10.11.1990 Gründung des KfV-Sternberg, 3 Kameraden nahmen an der Gründungsversammlung teil, Feuerwehr Borkow wird Mitglied des KfV
- 14.04.1991 Teilnahme am 1. Fußballturnier des KfV um Pokal des Landrates
- Oktober 1992 Einfamilienhaus in Neu Woserin brannte völlig nieder, 300.000,- DM Schaden, Wehren auch von Dabel, Sternberg, Hohen Pritz
- März 1992 Teilnahme an Jahreshauptversammlung des KfV in Sternberg
- Juli 1992 Borkow erhält das erste Fernsprengerät FUG 8b-1
- 02.07.1992 Teilnahme an Einweisung im Gerätehaus der Feuerwehr Sternberg zur Handhabung und Bedienung des Sprechgerätes
- 11.03.1994 Teilnahme an Ersthelferausbildung beim DRK
- 13.05.1994 Teilnahme an Schlauchbootfahrt des KfV Sternberg auf der Mildenitz mit anschließendem Grillabend auf dem Feuerwehrgelände Holzendorf
- 12.05.1994 Einsatz beim Waldbrand, gemeinsam mit den Wehren Hohen Pritz, Sternberg und Kukuk



Überörtliche Organisation

Landrat *Klaus-Jürgen Iredí*

Kreisbrandmeister

Führung der Feuerwehr

Bürgermeister:

- - 1994 *Hans Matern*
- 1994 - *Josef Komischke*

Ortsbrandmeister:

Stadtbrandmeister:

Wehrleiter:

- - 1977 *Karl-Heinz Schwarz*
- 1977 - 1984 *Gerhard Burmeister*
- 1984 - 1989 *Gerd Scholz*
- 1989 - 1994 *Willi Venz*
- 1994 - *Jochen Werner*

Vereinigungen

Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern

Anschrift: *Bertha von Suttner -5, 19061 Schwerin*

Vorsitzender: *Rolf Schomann*

Mitglied seit:

Kreis- bzw. Stadtfeuerwehrverband

Anschrift: *Dargelützer Weg 15, 19370 Parchim*

Vorsitzender: *R. Wolf*

Mitglied seit: *12.09.1990*



Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr

<i>Ehrenmitglieder</i>	<i>seit</i>
Krüger, Rudi	19.10.1957
Riedl, Martin	01.01.1952
Panwitz, Dieter	01.09.1963
Burmeister, Gerhard	01.09.1952
Komischke, Josef	01.03.1959
Wandel, Kurt	04.01.1964
Müller, Ernst-Ulrich	1950
Wahls, Werner	1955
Behrens, Horst	1949
Hartmann, Heinrich	1960
Kisser, Erwin	1952
Kisser, Artur	1952
Ortmann, Günter	1958

<i>Aktive Mitglieder</i>	<i>seit</i>
Jochen Werner	30.04.1985
Gerd Scholz	01.05.1977
Dieter Panwitz	01.09.1963
Willi Schröder	27.04.1984
Edwin Wolter	03.03.1985
Axel Kaschube	01.07.1991
Mathias Schröder	01.03.1991
Holger Luther	01.10.1981
Fred Müller	14.05.1980
Lothar Franke	01.05.1977
Günther Tost	01.06.1996

Passive Mitglieder

Meinhardt, Jörg
Krüger, Volker

Fördernde Mitglieder



Die Wettkampfmannschaft der Freiwilligen Feuerwehr

*Werner, Jochen
Luther, Holger
Wolter, Edwin
Kaschube, Axel
Müller, Fred
Schröder, Mathias
Franke, Lothar
Tost, Günther*

Jugendfeuerwehr

Jugendfeuerwehrwart

Luther, Holger

Mitglieder

*Luther, Sven
Scholz, Axel
Bykowski, David
Schröder, Michael
Latzko, Maik
Nienkarn, Thomas
Meinhardt, Stefan
Krüger, Christoph
Plege, Martin
Fischler, Michael
Müller, Domenik
Kuhne, Nick
Krüger, Alexander
Grabert, Maik*



Chronik
für das Jahr
1995 -



Der Feuerwehrverein

Vorsitzender

Werner, Jochen

1. Stellvertretender Vorsitzender

Scholz, Gerd

2. Stellvertretender Vorsitzender

Kassenwart

Kaschube, Axel

Schriftführer

Pressewart

Beisitzer



Einsätze

Brandeinsätze

1995

- 29.07. Zwischen Neu Woserin und Dobbertin musste nach einem Sturm ein Baum von der Straße geräumt werden.
5 Kameraden
- 08.08. Stoppelbrand auf einem Feld in Lenzen.
5 Kameraden
- 03.11. Zwischen Neu Woserin und Borkow musste ein Baum von der Straße geräumt werden.
8 Kameraden
- 30.12. Brand eines reetgedeckten Hauses in Bolz.
Auf der Fahrt zur Einsatzstelle viel bei unserem Fahrzeug die Kupplung aus, wir mussten den Einsatz abbrechen.
6 Kameraden

1996

- 23.04. Es brannte eine Kieferschonung zwischen Neu Woserin und Kläden, wir kommen nicht zum Einsatz, da ortsansässige Wehr den Brand schon unter Kontrolle hatte.
4 Kameraden
- 24.04. Böschungsbrand in Woserin.
6 Kameraden
- 24.04. Es wurde ein Feuer auf der Insel im Woseriner See gemeldet. Wir verluden gemeinsam mit der Dabeler Wehr unsere Ausrüstung in ein Fischerboot und rückten mit diesen und einem Schlauchboot der Dabeler Wehr über See aus. Wir mussten feststellen, dass ein unvorsichtiger Angler nur Buschwerk verbrannte. Personalien nahmen wir auf.
6 Kameraden
- 08.06. Sturmschaden: Es mussten mehrere Bäume zwischen Neu Woserin und Borkow von der Straße geräumt werden.
6 Kameraden
- 03.08. Scheunenbrand in Dabel.
4 Kameraden

